

Stanovská, Sylvie

## Register der Liedanfänge

In: Stanovská, Sylvie. *Sagt mir jemand, was Liebe ist? : Deutschsprachige und tschechische Liebeslyrik des Mittelalters : eine Typologie*. Vydání první Brno: Masarykova univerzita, 2015, pp. 330-332

ISBN 978-80-210-7960-1

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/134334>

Access Date: 18. 02. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

# REGISTER DER LIEDANFÄNGE

## 1. Lieder deutschsprachiger Autoren (Minnesang und jüngere deutsche Liebeslieddichtung)

- Dietmar von Aist – Lied I – *Waz ist für daz trûren guot* 21  
Der Burggraf von Rietenburg – *Sît sich hât verwandelt diu zît* 25  
Meinloh von Sevelingen- *Strophen I – II – III – VII – VIII – IX / Dô ich dich loben hôrte – Vil schoene und biderbe – Dir enbiutet sînen dienest – Ich lebe stolzeclîche – Ich hân vernommen ein maere Ich bin holt einer frouwen* 27  
Burggraf von Regensburg – *Ich lac den winter eine – Nû heizent si mich mîden* 35  
Dietmar von Aist – *Gedanke die sint ledic frî und XII – Nû ist ez an ein ende komen* 37  
Kaiser Heinrich – Lied I – *Ich grûeze mit gesange die sûezen* 42  
Kaiser Heinrich- Lied II – *Wol hôher danne rîche* 45  
Kaiser Heinrich – Lied III – *Rîtest du nû hinnen* 48  
Heinrich von Veldeke – *Ez sint guotiu niuwe mâre* 70  
Heinrich von Veldeke – *Mir hete wilent zeiner stunde* 72  
Heinrich von Veldeke – *Swenne diu zît alsô gestât* 73  
Heinrich von Veldeke – *Swer wol gedienet und erbeiten kan* 74  
Friedrich von Hausen – *Mir ist daz herze wunt* 75  
Friedrich von Hausen – *Gelebt ich noch die lieben zît* 76  
Friedrich von Hausen – *Mîn herze und mîn lîp die wellent scheiden* 78  
Friedrich von Hausen – *Waz mag daz sîn, daz diu werlt heizet minne* 81  
Friedrich von Hausen – *In mînem troume ich sach / ein harte schoene wîp* 83  
Rudolf von Fenis – *Minne gebiutet mir, daz ich singe* 85  
Rudolf von Fenis – *Mit sange wânde ich mîne sorge krenken* 87  
Albrecht von Johansdorf – *Guoten liute, holt die gâbe* 89

- Albrecht von Johansdorf – *Diu êrste liebe, der ich ie began* 92  
 Hartmann von Aue – *Rîcher got, in welher mâze wirt ir gruoz* 118  
 Hartmann von Aue – *Ich var mit iuweren hulden* 120  
 Heinrich von Morungen – *Si ist ze allen êren* 123  
 Heinrich von Morungen – *Von den elben wirt entsehen vil manic man* 125  
 Reinmar – *Ich weiz den weg nû lange wol (Ein wîse man sol niht ze vil)* 129  
 Reinmar – *Swaz ich nu niuwer maere sage* 133  
 Reinmar – *Mich hoehet, daz mich lange hoehen sol* 139  
 Reinmar – *Sage, daz ich dirs iemer lône* 144  
 Walther von der Vogelweide – *Saget mir ieman, waz ist minne* 147  
 Walther von der Vogelweide – *Lange swîgen des hât ich gedâht („Sumerlaten-Lied“)* 150  
 Walther von der Vogelweide – *Herzeliebez frouwelîn* 152  
 Burkhart von Hohenfels – *Mîn herze hât mînen sin* 162  
 Gottfried von Neifen – *Saelic sî diu heide!* 163  
 Konrad von Würzburg – *Swâ tac erschînen sol zwein liuten* 165  
 Ulrich von Winterstetten – *Ich wil aber disen sanc* 166  
 Ulrich von Winterstetten – *Komen ist der winter kalt* 166  
 Eberhard von Cersne – *Ez anheyßchit nu de tzijt* 169  
 Eberhard von Cersne – *An mir saltu keyn tzwîfel han* 172  
 Hugo von Montfort – *Ich frôw mich gen des abentz kunft* 176  
 Hugo von Montfort – *Mich straft ain wachter des morgens fru* 178

## 2. Alttschechische Liebeslieder und ihre Inzipit-Übersetzungen ins Deutsche

### 2a. Anonyme Liebeslieder:

- „*Ach, toľ sem smutný i pracný*“ / *Ach, wie bin ich traurig und bekümmert* 190  
 „*Předobře rozumím tomu*“ / „*Ich verstehe allzu gut*“ 197  
 „*Ach, toľ těžkú žalost jmám*“ / „*Ach, ich erfahre ein schweres Leid*“ 203  
 „*Již tak vymyšlený květ*“ / „*Die wundersam herrliche Blüte*“ 210  
 „*Noci milá*“ / „*Liebe Nacht*“ 221  
 „*Tvorče milý*“ / „*Lieber Schöpfer*“ 230  
 „*Dřvo se listem odievá*“ / „*Der Baum belaubt sich mit Blättern*“ 235  
 „*Poznal jsem sličné stvoření*“ / „*Ich lernte ein anmutiges Wesen kennen*“ 242  
 „*Srdce, netuž, nelzeť zbyti*“ (Slóvce M) / „*Herz, klage nicht*“ (Der Buchstabe M) 251  
 „*Otep myrry měl můj milý*“ / „*Ein Strauß von Myrrhe ist mir mein Geliebter*“ 259  
 „*Milý jasný dni*“ / „*Lieber heller Tag*“ 264  
 „*Šla dva tovariše*“ / „*Es gingen zwei Liebende*“ 277  
 „*Láska s věrú i se vši ctností*“ („*Liebe in allen Ehren und in Treue*“) 290

**2b. Der einzige namentlich bekannte Autor der alltschechischen Liebeslieddichtung: ZÁVIŠ**

(14. Jh., Näheres über diese Autorenpersönlichkeit ist leider nicht bekannt)

/ „*Jižt mne vsie radost ostává*“ / „*Schon verlässt mich alle meine Freude*“ 280